



Coronavirus: Informationen für die saarländische Wirtschaft

12. März 2020

10 Mio. Euro Kreditprogramm „Sofort-Kredit-Saarland“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr zur Unterstützung von Unternehmen

Um die Liquiditätsengpässe in der saarländischen Wirtschaft und insbesondere im Mittelstand in Folge der Ausbreitung des Coronavirus abzufedern, erarbeiten das Saarland und die Saarländische Investitionskreditbank (SIKB) derzeit mit Hochdruck ein Programm „Sofort-Kredit-Saarland“. Es wird Ende März 2020 zur Verfügung stehen.

Art des Programms: Darlehensprogramm

Antragsberechtigt:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe), die sich mehrheitlich im Privatbesitz befinden
- Freiberuflich Tätige, z.B. Ärzte, Steuerberater, Architekten
- Das Programm richtet sich grundsätzlich an KMU

Weitere Voraussetzung:

Grundsätzlich bis 31.12.2019 gesunde Unternehmen, die wg. des Coronavirus einen zusätzlichen Liquiditätsbedarf haben

Kreditbetrag:

- bis zu 500.000 Euro

Verwendungszweck:

- Betriebsmittel

Zinssatz:

- Bonitätsabhängiger Zinssatz

Laufzeit:

- bis zu max. 5 Jahre

Sicherheiten:

- Dingliche Sicherheiten sind grundsätzlich nicht zu stellen, lediglich eine persönliche Haftung der maßgeblichen Gesellschafter/Geschäftsführer

Antragstellung:

- bei der SIKB (in Abstimmung mit Hausbank)

Bearbeitungszeit:

- bei Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen in der Regel innerhalb einer Woche

Anträge können voraussichtlich ab Ende März gestellt werden.

Notrufportal für die saarländische Wirtschaft

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/501-4433

E-Mail: corona@wirtschaft.saarland.de

www.corona.wirtschaft.saarland.de

www.facebook.de/MWAEV